



BERICHT zur JHV 2019

BERICHT 1. Vorstand.

Wir hatten im November 2017 einen Wasserschaden der über die Versicherung lief und sich ewig lang hingezogen hat - der komplette Boden im Herren-WC musste bis zum Unterboden heraus. Nachdem der Gutachter den Schaden im Dezember 2017 begutachtet hatte, wurde dieser dann im neuen Jahr terminlich fixiert und mit den Reparaturarbeiten im Januar begonnen. Da unsere eingeholten Kostenvoranschläge in beträchtlicher Höhe waren, mussten wir uns mit der Versicherung einigen und die vom Gutachter vorgeschlagenen Firmen erhielten den Zuschlag für die Arbeiten.

Mit dem Herausreißen wurde im Januar begonnen und zügig im Anschluss der neue Boden eingesetzt. Die Arbeiten mussten dann aber mehrere Male nachgebessert werden, da einmal ich und einmal die Leitung der Firma die die Arbeiten vergeben hatte, die Fertigstellung so nicht in Ordnung fanden. Endgültige Fertigstellung und Abnahme war dann endlich Mitte März, pünktlich zum Start in die neue Saison.

Im Januar erfolgte die Anschaffung einer Musikbox für die Zumba-Kurse, die auch für Sonnwendfeier, für die Bar am Oktoberfest und sonstige Veranstaltungen genutzt werden kann.

Im März wurden von der Fa. Öchsner die Stromanschlüsse und der FI-Schalter im Sportheim überprüft, da es immer wieder zu Störungen kam. Bisher gab es keine weiteren Ausfälle mehr.

Die Auflagen für die Gaststättenerlaubnis wurden dann im Mai umgesetzt und Arno Roth, Heinz Nees und ich nahmen ganztägig an einer Schulung der IHK für den Betrieb einer Schank- und Speisewirtschaft teil. Somit gibt es weiterhin Getränke und mehr oder weniger Essen und keiner muss hungern oder verdursten.

Die nächste große Aktion war das Nutzungsrecht unseres Brunnens auf dem Sportgelände, die Genehmigung war auf 10 Jahre befristet und endete im Dez. 2018!

Das Landratsamt hat uns im Mai angeschrieben und es wurde begonnen sich mit der Materie auseinander zu setzen, was nicht ganz einfach war.

Die Anfrage vom Landratsamt nach dem momentanen Zählerstand stellte mich dann vor vollendete Tatsachen: es war kein Zähler vorhanden! ... Entweder vergessen, aus irgendwelchen Gründen nicht eingebaut, Amt hat sich auch nie gemeldet – sollte 1x jährlich abgelesen werden...usw.! Nach Durchforsten alter Pläne, Anträge und Unterlagen soweit überhaupt vorhanden, wurde festgestellt: laut Bescheid sollte eigentlich ein Zähler da sein!

Es half alles nichts! Um die Bewässerung unseres Sportfeldes weiter im Gange zu halten mussten die Auflagen umgesetzt werden.

Es wurden Kostenvoranschläge für die verschiedenen Arbeiten eingeholt und nach Abstimmung in der Vorstandschaft die Arbeiten an die ehemalige Brunnenbohrfirma Behringer und Dittmann und die mit solchen Aufgaben vertraute Elektrofirma Dressler vergeben. Es musste ein Pumpversuch plus Aufzeichnungen über 24 Stunden und eine Kamera-Befahrung über die komplette Tiefe von 57 Meter erfolgen. Hierzu wurde vereinbart, dass die Pumpe, wenn sie schon ausgebaut werden muss, technisch überprüft wird nachdem sie 10 Jahre schon am Laufen ist, was auch über die Fa. Behringer erledigt wurde.





Da der Brunnenschacht bis Oberkante voll Wasser stand – wo eigentlich keines sein sollte, blieb uns nichts anderes übrig, als die komplette Technik überholen zu lassen.

Die Fachleute haben sich gewundert, dass das alles bisher so funktionierte da die gesamte Elektrik samt Kabel – seit wann auch immer – komplett unter Wasser war. Wir haben von der Elektrofirma einen aktuellen Vernetzungsplan erstellen lassen, da kein Plan auffindbar war wie die Zisternen zusammenhängen und die Verrohrungen verlaufen. Dabei wurde festgestellt, dass die hintere Zisterne für den Platz nicht genutzt wird.

Der ganze Spaß hat uns bis dahin rund 8700 gekostet und ist eigentlich noch nicht wirklich abgeschlossen. Die Steuerung sollte erneuert werden, da die jetzige schon mehrmals überbrückt wurde und dauerhaft Störung anzeigt. Hierfür gibt es einen Kostenvoranschlag über 4500 € um alles umzusetzen und passend zu machen. Die Umsetzung wurde erst mal auf Grund der hohen Kosten zurückgesetzt! Der Wasserzähler wurde nach 10 Jahren endlich eingebaut! Der Entscheid für die Wassernutzung steht noch aus, wurde aber schon grob vom Wasserwirtschaftsamt durchgesehen!

Im Juli trat unser neuer Platzwart Peter Kohl aus Neunkirchen am Sand als Nachfolger von Ingo Pieser seinen Job an. Wir hoffen, dass uns dieser länger erhalten bleibt.

Das Kino-Event der N-Ergie im August hinter dem Bürgerhaus in Tuchenbach war trotz des nicht ganz so schönen Wetters gut besucht. Mit Hilfe von Heinz und Gisela Nees, Sonja Kundinger, Alex Mennig und meiner Wenigkeit haben wir den zeitweisen Andrang beim Essen und der Getränke bewältigt. Herzlichen Dank an die Fa. Eder die das Essen gesponsert hat und wir so einen Betrag von 600 € verzeichnen konnten.

Im September wurde auf dem B-Platz mit Sponsoring durch die Fa. Gebr. Mayer und der Raiffeisenbank ein Ballfangzaun errichtet. Die Helfer Torsten Göller und Junior haben sich mit den Helfern der AH- und einzelnen aus der Fussball-Abteilung ordentlich ins Zeug gelegt und somit landen so gut wie keine Fußbälle mehr im Dornengestrüpp.

Einen Tag vor Silvester haben dann Andreas Götz, Alex Mennig, Dieter Göbel und ich das Jahr mit einer internen Sitzung zum Datenschutz das Jahr abgeschlossen. Die Umsetzung erfolgt zügig zum Anfang dieses Jahres.

Unsere HP wird zeitnah das ganze Jahr über von Andreas Götz mit vielen Stunden Zeitaufwand auf aktuellen Stand gehalten – es funktioniert super! Genauso wie die Planung des AH Wochenendes das 2018 das erste Mal stattgefunden hat. Alle die dabei waren sind ohne große Mängel wieder daheim gelandet, es ging keiner verloren – Fundsachen werden mitunter auch zurück geschickt!... Vor allem wenn sie schon älter sind!....

Hierzu noch die Anmerkung: die Trainer, Kursleiter und Amtsträger möchte ich erinnern, dass „aktuell sein“ nur erfolgen kann, wenn Termine, Veranstaltungen, Berichte zu Teilnahmen und Erfolgen, nur dann aktuell sind, wenn sie weitergegeben werden. ...heißt: Meldung an unseren HP-Experten Andreas Götz.

Die Feste die dieses Jahr veranstaltet wurden, wie Sonnwendfeier, Herbstfest, Oktoberfest und Adventsmarkt waren gut besucht und es waren übers Jahr viele ehrenamtliche Helfer fleißig zur Stelle. Super unterstützt haben uns vor allem auch die Fußballer der AH-Abteilung.





Einige Aufgaben für 2019 stehen schon in den Startlöchern:

1. wir haben einen neuen Wasserschaden, der bereits gemeldet ist, Dokumentation und Angebote sind angefordert
2. Der Brunnenbescheid steht noch aus
3. es liegt Schreiben der Staatsanwalt Hof zum Einbruch 2016 über die noch offene Summe vor, die nicht ausgeglichen wurde. Die Frist endet in 6 Monaten und somit ist noch genügend Zeit sich durch den Paragraphen-Dschungel zu fressen.

Ich bin fast am Schluss und möchte mich hier bei allen Mitgliedern, Helfern und Sponsoren für ihre Unterstützung übers Jahr bedanken und hoffe, dass sich auch weiterhin Fleißige finden die uns tatkräftig unter die Arme greifen – denn ohne Euch geht es nicht!

Einen wichtigen Punkt gibt es noch und hierzu bitte ich um Abstimmung!

Da wir schon die erste erweiterte Vorstandssitzung im Januar hatten, möchte ich hierzu gleich noch die Gelegenheit zur Abstimmung nutzen: Da seit 2014 keine Beitragserhöhungen vorgenommen wurden und alles nicht billiger wird, wurde vorgeschlagen die Mitgliedsbeiträge fürs Jahr um ca. 3-5 € zu erhöhen und die Kursgebühren ebenfalls um ca. 5 € anzugleichen. Aufgrund der Aktualisierung wird die Mitgliedsmeldung und die Einzugsermächtigung angepasst und ich bitte um Meldung per Handzeichen ob zugestimmt wird, damit wir die Mitgliedsmeldung schnellst möglich angleichen und aktualisieren können!

Abstimmung Beitragserhöhung: ja / ~~nein~~.

Zum Schluss möchte ich noch einen Punkt ansprechen:

An der letzten Jahreshauptversammlung haben wir eine Gruppe von Freiwilligen für den Festausschuss zur Planung unseres 40-jährigen Jubiläums gebildet. So wie es aussieht geht die Planung sehr zögerlich, heißt so gut wie gar nicht ins Rennen! Bis zum festgelegten Termin sind es nur noch grob 4 Monate. Ich hoffe mal, dass ihr den Termin im Auge behaltet.

Ich bedanke mich für eure Geduld da der Bericht doch etwas länger war als geplant und wir machen weiter mit den Berichten der Spartenleiter.

Tuchenbach, den 15.02.2019

gez.

Ursula Wulf

1. Vorstand

